



Gruppe im Kreistag Göttingen

ENTWURF

Göttingen, den 03.02.2021

PRESSE-INFORMATION

Ausgewogene Ernährung für Schüler*innen im Landkreis Göttingen: Auftakt für Schulernährungsprogramm

Die Mehrheitsgruppe aus SPD, Grünen und Freien Wählern möchte die Verpflegungssituation in den Mensen der Ganztagschulen in Trägerschaft des Landkreises Göttingen für alle Schüler*innen verbessern. Im Nachtragshaushalt 2021 stehen dafür 30.000 Euro für die Umsetzung eines zeitgemäßen und an die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen angepassten Verpflegungskonzeptes bereit.

Das Schulernährungsprogramm sei ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Zielsetzung „Beste Bildung für alle Schüler*innen“, welches im Schulentwicklungsplan für den Landkreis Göttingen festgeschrieben ist.

Die Verwaltung arbeite derzeit in Kooperation mit der Universität Gießen bereits an einem Forschungsprojekt zum Thema Verpflegungssituation an Schulen. Die erarbeiteten Fragebögen sollen nach Ostern in den Schulen die Verpflegungssituation, aber auch die Wünsche und Ideen der Schüler*innen in den allgemeinbildenden Schulen des Schulträgers Landkreis Göttingen erfragen. Damit die Erkenntnisse nach der Auswertung erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden können, sei eine wirksame Auftaktphase notwendig, die nach den Sommerferien beginnen soll.

„Ziel ist, nicht nur ein warmes Mittagessen anzubieten, sondern Tisch- und Esskultur zu vermitteln sowie die gesundheitsbewusste Ernährung mit einem abwechslungsreichen Angebot von Getränken und Speisen zu fördern“, sagt dazu Reinhard Dierkes, SPD-Fraktionsvorsitzender.

„Damit dieses langfristig gut angenommen wird und nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg an deren Bedürfnissen und Wünschen vorbeigeht, ist eine aktive Einbindung der jungen Konsument*innen Voraussetzung“, bemerkt das Grüne Mitglied im Schulausschuss Maria Gerl-Plein.

„Das fördert langfristig auch das Wissen über Ernährung durch mehr Beschäftigung mit der Materie“, sagt dazu Lothar Dinges, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Kreistag.

„Durch gute Verpflegungskonzepte kann die pädagogische Qualität einer Schule gesteigert werden, weil auch Schüler*innen es lieben, bei gutem Essen Gespräche zu führen und sich dabei in der Mensa ihrer Schule wohl zu fühlen“, sind sich die drei Fraktionsvorsitzenden einig.

Für Rückfragen:

Reinhard Dierkes Tel.: 05528 – 98 22 74

Maria Gerl-Plein Tel.: 0551 – 93 18 0

Lothar Dinges Tel.: 05527 – 94 16 94

Anlage: Antrag „Nachtragshaushalt 2021: Auftakt Schulernährungsprogramm (Koop. Uni Gießen)“